

Rechtssichere Stellenbesetzungsverfahren

Fehler im Auswahlverfahren können teuer werden und sind für Beteiligte mit Ärger und „verlorener“ Zeit verbunden. Eine professionelle und rechtssichere Gestaltung des gesamten Auswahlprozesses verhindert dies. Die wesentlichen Grundlagen hierfür vermittelt dieses Seminar. Es bietet eine strukturierte Aufbereitung der rechtlichen Rahmenbedingungen und zeigt an Hand der aktuellen Rechtsprechung die Gestaltungsspielräume, die kreativ und rechtssicher genutzt werden können. Die Fragen der Teilnehmenden und ihr Erfahrungsaustausch sind Seminarbestandteile.

Schwerpunkte

1. Phasen der Stellenbesetzung
2. Organisatorische Grundentscheidung
3. Konkurrenz von Beamten und Tarifbeschäftigten
4. Bindung an das Anforderungsprofil bei der Auswahlentscheidung
5. Auswirkungen des AGG und des SGB IX auf das Auswahlverfahren
6. Zulässigkeit der Recherche in sozialen Netzwerken/im Internet
7. Abbruch eines Auswahlverfahrens
8. Dokumentation des Verfahrens
9. Beteiligung von Personalrat, Schwerbehindertenvertretung, Gleichstellungsbeauftragten
10. Häufig gemachte Fehler
11. Auswahlentscheidungen vor Gericht
12. Exkurs: „Gehaltsverhandlungen“ mit Tarifbeschäftigten (§ 16 TV-L/TVöD-Bund/VKA, außertarifliche Fachkräftegewinnungszulage)
13. Fragen und Diskussion mit den Teilnehmenden

Preis

170.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Frau **Annette Salomon-Hengst**, Volljuristin, seit 2007 Referatsleiterin für Arbeits- und Tarifrecht beim MIK, Potsdam. Sie vertritt das Land Brandenburg im Arbeitgeberverband TdL, ist seit über 10 Jahren Dozentin und Autorin für die Verlage Hüthig-Jehle-Rehm, Beck-Online, Haufe Online

Seminarteilnehmende

Führungskräfte und Sachbearbeitende im Personalamt, Rechtsamt sowie Personalrat

Ort und Datum

IHZ Internationales Handelszentrum, Friedrichstraße 95, 10117, Berlin

24-02-2021 (09:00 - 15:30 Uhr)